

241. Inventarisierung des Kirchenvermögens durch Verordnete des Rats der Stadt Winterthur

1525 Dezember 30 – 1527 Januar 14

Regest: Im Auftrag des Rats von Winterthur wird ein Verzeichnis der Einkünfte, der beweglichen und unbeweglichen Güter und der Verbindlichkeiten der Katharinenpfründe, der Grösseren Dreikönigspfründe und der Kleineren Dreikönigspfründe an der Pfarrkirche Winterthur, des Fonds der Präsenzgelder der Priester an der Pfarrkirche, des Frauenkonvents und der Jakobsbruderschaft erstellt und der Erlös der Wertgegenstände der Pfarrkirche aufgelistet. Das eingezogene Vermögen kommt dem Spital und den Bedürftigen zugute. Schultheiss und beide Räte bestätigen die Aufstellung und Verwendung der Vermögenswerte.

Kommentar: Im Zuge der Reformation wurden die Klöster, Kaplaneipfründen und religiösen Bruderschaften durch die weltlichen Obrigkeiten aufgehoben und ihre Güter eingezogen. Als Grundlage für die Erhebung des Pfründenvermögens dienten Urbare, beispielsweise die 1512 angelegten Urbare des Konvents der Sammlung in Winterthur (STAW B 3e/3c) und der Prokurei (STAW B 3e/3d), die in städtischen Besitz gelangten. Zur Verwaltung der Gelder wurde 1525 in Winterthur das Prokureiamt eingerichtet (vgl. die Ämterliste im Ratsbuch STAW B 2/7, S. 398) und eigene Urbare angelegt (STAW B 3e/26; STAW B 3e/27). Das säkularisierte Kirchenvermögen kam dem Spital und den Bedürftigen zugute. Zu diesen Entwicklungen vgl. Niederhäuser 2020, S. 91-96; Illi/Windler 1994, S. 51-53; Walser 1944, S. 12.

Bei diesem Schreiber lassen sich die Buchstaben «o» und «e» mitunter kaum voneinander unterscheiden. Zur besseren Lesbarkeit des Textes wurde in Zweifelsfällen gemäss Standarddeutsch normalisiert.

In dissem bûch finst begriffen alle disser nachgeschribner zins, rântt und gûlt, och kleinatt unnd ornatn, wie vill des den geordnatn von beden, clein und grosen, râten zû handen worden, ouch wie und wohin die komen, verordnet und gewent worden und was noch vorhanen sige.

Actum samstag vor beschnidung Christi, anno 1526

Sant Katherinen

Der helgen drig kung merer

pfründ

Der helgen drig kung minder

Prockarig

Samling

Sant Jacobs bruoderschaft

Der kilchen kleinatt und ornatn

/ [S. 2] / [S. 3]

Santt Katherinen pfründ¹

Item sant Anthonis pfründ git x müt kernen, kumpt vom zâchenden Oberwinterthur.

Item die Wassen von Hûniken gend vj müt kernen und j malter haber.

- Item Hans Meyer vij fiertel kernen.
 Item frûw von Landenbârg git j müt kernen.
 Item Jacob Meyer und Marty Gisler gând v fiertel kernen.
 Item frûw von Hetlingen git vj fiertel kernen.
 5 Item Libenspârg von Gundentschwill git v fiertel kâren, j hûenly.
 Item Zuberer von Sôitzach und Cûnrat Stisely gend xiiij fiertel kernen. Dis hat
 vor ôthwan xvj fiertel gulten.
 Item die pfrûnd hat ein garten, der gilt xv vierling kâren zins, darvñ muß man
 ußgen xj vierling kernen.
 10 Item Jacob Frig von Bûch git j müt kernen.
 Item Laurentz von Liechtensteig git j ʒ x ʒ.
 Item Zacharig Kûffman git ij ʒ zins.
 Item stat git viij guldin j ort Rinsch zins.
 Item me der pfrûnd huß.
 15 ^a-Summa an kernen: xxvij müt j fiertel
 an haber: j malter
 an gâlt: xx ʒ^{-a} / [S. 4]

Sant Katherinen pfrûnd, wo sy hin komen ist:

- Item die x müt kâren, so sant Anthonis pfrûnd git, und die vj müt kâren, so
 20 die Wasen gând, sind noch in wâssen, zucht der prockariger in.
 Item die viij guldin und j ort, so die statt gen, sind der statt nach glan.
 Item die anderen zins all samen sind dem sigersten gâben und sin lon darmit
 gemacht worden.
 Item das hus ist ^b-Claus Vorster^{-b} ze kûffen gâben worden umb j^c guldin. Mit
 25 den hundert guldin hat statt den kinden am veld v guldin gâltz abglöst.
^c-Summa, das noch von der pfrûnd verhanden ist: xvj müt kernen zins^{-c} / [S. 5]

Der helgen drig kung, der gröser, pfrûnd zins²

- Item den zâchenden zû Sechen.
 Item xj Rinsch guldin uff der statt.
 30 Item Hans Boshart j ʒ.
 Item Laurentz Meyer j ʒ.
 Item her von Bruten j ʒ.
 Item Cûnrat Bulland j ʒ x ʒ.
 Item Hans Pur Oringer x ʒ.
 35 Item das huß, so Heinrich Buelman kûfft hätt.
^d-Summa an kernen: der zâche[n]^ed zû Sehen
 an haber:
 an gâlt: xxvij ʒ^{-d}

Wohin das alls komen sig:

Item der zächend ist noch verhanden und zucht den jetz der^f prokariger in.

Item die xj guldin uff der statt sind abgangen.

Item die uberigen zins alle sind dem sigersten gâben und sin lon darmit gemacht worden.

5

Item das huß ist dem Heinrich Bûelman umb lxxxx guldin zû kûffen gâben, git jârlichs zû einer bezalling x guldin, nimpt statt in.

^g-Summa: Ist noch von der pfrûnd verhanden der zächenden zû Sehen und die zalingen, so noch bim huß usstand.^{-g} / [S. 6]

Der helgen drig kung minder pfrûnd zins³

10

Item Hoffman von Sehen gibt j mütt kernen zins.

Item Hans Stolisen git j müt kernen.

Item Cûentzly Jacob und die Hertzigen zû Schotiken gend von dem hoff alda x mütt kernen, iij malter haber, j ̥ haller hōwgâlt, hundert eyer, vier herbst hûenly und zwo fasnacht hânen.

15

Item Jacob Schnâtzer gitt xxxiiij ̥ zins.

Item Wilhelm Frig von Bûch git j müt kernen.

Item Erny von Hegy git j müt kernen.

Item Heiny Sumer von Schotiken git vj fiertel kernen.

Item Hans Boshart git j müt kernen.

20

Item Peter Satler git j müt kernen.

Item her Urban von Viselspach git xxx ̥ zins.

Item her Hans Boshart zû Oberwinterthur git xv ̥.

Item Hans Kûmerly von Rickenbach git j müt kernen.

Item Hans Rapelt x ̥ zins.

25

Item Bôlsterly von Eiperg git v müt kernen, j malter haber, x ̥ hōwgâlt, ij herbst hûenly, j fasnacht hûn, funffzig eyer.

Item Hans Meyer iij ̥ zins.

Item Jacob Meyer git j guldin geld zins.

Item der wanenmacher Haberstock git j ̥ zins ab sinem huß an der Ober Gas- sen. / [S. 7]

30

Item der statt sekel git j ̥ haller zins.

Item der Hupscher git j guldin in gold zins.

Item der spital git j müt kernen zins.

Item Jacob Sigly git x ̥ zins.

35

Item Erhart Knuß git j ̥.

Item Hans Maller git iij ̥ haller.

Item Hans Kesler git x ̥ zins.

Item Hans Gmûer git j ̥ vj ̥ zins.

Item junckher Hans Cūnrat von Rūmlang git vj fiertel kernen zins.

Item Uiely Etzensperg von Fulōw git von dem hoff zū Schnatzburg xx ʒ haller zins.

Item Hanselman Seiller git xv ʒ zins.

5 Item Claus Frig von Schlat git j müt kernen zins.

Item die dorffmeyer zū Wūlflingen gānd j malter haber.

Item Hans Mertz gibt xxx ʒ zins.

Item ein halben müt kārnen zins, ist abgelöst von dem Klāmen von Nūfern. Ist her Hans Stattschriber die sālben x guldin schuldig.

10 Item ditz pfründ git jārlichs ij fiertel kernen zins unser frūwen pfründ von des garten wāgen, der Mertz inen hat.

Item der pfründ huß an der Hinder Gassen gelāgen.

^h-Summa, so die pfründ hat an kernen: xxvj müt ij fiertel, an haber: v malter, an gālt: xxxxiij ʒ x ʒ^{-h}

15 Item dis pfründ ist noch gantz verhanden und zūcht sy der prockariger in. Ußgenommen das huß, ist Ougustin Ōitzeler umb j^cxxx guldin ze kūfen gāben, git xxx guldin jārlich zū eine bezalung, nimpt stat in, und dem spital der j müt kernen nach glan. / [S. 8]

Der prokarig zins⁴

20 Item Gābhart Hegner iij fiertel kernen zins.

Item Rūedy Wilhelm ij fiertel kernen.

Item Mertz Rūst j fiertel kernen.

Item Elsa Zanbrācherin ij fiertel kernen.

Item Hans Sultzer, metzger, ij fiertel kernen.

25 Item Hans Studly iij fiertel kernen.

Item Mulerin am Graben ij fiertel kernen.

Item meister Hans Schaerer j fiertel kernen.

Item kilcher j fiertel kernen.

Item Jacob Gmūer ij fiertel kernen.

30 Item die Gōischel vor dem Niderthar ij fiertel kernen.

Item Heitz Vischer ij fiertel kernen.

Item spitall von Uolrich Rutl[i]ngers wāgen ij fiertel kernen.

Item Hans Wetzel j fiertel kernen.

Item spendmeister j fiertel kernen.

35 Item Peter Lūby j fiertel kernen.

Item die heren ab dem Helgenberg ij fiertel kernen.

Item kind am veld vj fiertel kernen.

Item Lentz Liechtensteig ij fiertel kernen.

Item Caspar Binder iij fiertel kernen zins.

40 Item Heiny Haggenmacher j fiertel kernen.

Item Stössel vor dem Oberthar ij fiertel kernen.

Item Hans Gmüer j fiertel kernen.

Item kind im spital xijj fiertel kernen.

Item die statt ij fiertel kernen.

Item Brockin vj fiertel kernen.

5

^j-Summa: xvj müt kernen j fiertel^j / [S. 9]

Item Rüdolff Äschenberg j müt kernen.

Item Hans Boshart j fiertel kernen.

Item Erhart Reinbolt j fiertel kernen. ^k-Gitz [!] yetz Claus Caspar.^{-k}

Item Uiely Studer j müt kernen.

10

Item allt Custer iij fiertel kernen.

Item Cûnrade Pur ij fiertel kernen.

Item Hans Muler, zimerman, vj fiertel kernen.

Item der kilcher j müt kernen.

Item samling j müt kernen.

15

Item Gretly Äschenberg j fiertel kernen.

Zinser des kårnens ab dem landen:

Item der hoff zû Feltken, git Ritzman, vij müt kernen, j malter haber, ij fiertel årbs.

Item der hoff ze Bûch git vj müt kernen, vj ð, lx eyer, ij vasnacht hānen, iiij herbst hūenly.

20

Item closter zû Tõß v fiertel kernen.

Item groß Hans Klām von Rikenbach git j fiertel kernen.

Item Wassen von Hūniken git v fiertel kernen.

Item Claus von Stocken git vj fiertel kernen.

25

Item Rūedy Schrāmly von Hetlingen git v fiertel kernen.

Item Hans Wilhelm von Äsch iij fiertel kernen.

Item Heiny Ruch von Homliken git iij fiertel kernen.

Item Othmar Steiger von Andelfingen ij müt kernen.

Item Jõrg Eigenher von Andelfingen j fiertel kernen.

30

Item der gmeinen heren kårnen ist iij müt kernen, git man zû Tinhart von dem wingarten, by der roten troten gelegen. ^l-iij viertel abglõst.^{-l}

^m-Summa an kernen: xxxij müt j fiertel

an haber: j malter

an schmalsat: ij fiertel

35

an gålt: vj ð haller^{-m} / [S. 10]

Item Cûnrat Jäckly von Sehen iij fiertel kernen und j malter haber Zürich måß.

Item Heiler von Nāfftenbach j müt kernen.

Item Hans Dickbûcher j fiertel kernen.

Item Werly Borat von Sõitzach iiij fiertel kernen.

40

- Item die kilch zů Oberwinterthur j fiertel kernen.
Item der von Gachnang ab Goldenberg v fiertel kernen.
Item Libenspaerg von Gundentschwill j müt kernen.
Item Cristan Müller von Dorff iij fiertel kernen.
5 Item die Årny von Rùmlykon ij müt kernen.
Item die frůwen von Tõß gend j malter korn, ij müt haber, j hũn.
Item Müller von Wissling j müt kernen.
- Gålt zins in der statt:
Item die predikathur pfrũnd iij ₰ v ₣ zins.
10 Item Jacob Håcker j ₰ zins.
Item Heinrich Roß j guldin goldes.
Item Meister Hans Schårer j ₰.
Item Valenthin Erhart git j guldin goldes.
Item her Mathis, kilcher, j guldin goldes.
15 Item Hans Zinger xxx ₣ zins.
Item Claus Gõtz ij ₰ x ₣ zins.
Item Jacob Meyer j guldin goldes.
Item Hans und Heiny Bilinger gend j guldin v behemsch.
ⁿ-Summa an kernen: viiij müt
20 an haber: j malter ij müt
an korn: j malter
an gållt: xviiiij ₰ xv ₣ hallerⁿ / [S. 11]
- Item Hans Kũffman x ₣ pfister.
Item Jacob Gmũer xvj ₣ zins.
25 Item Lentz Knor j ₰ zins.
Item Heiny Bilinger iij ₰ zins.
Item Uiely Lucker j ₰ zins.
Item junckher Hans von Goldenberg iij guldin goldes.
Item Reiboltz erben vj ₰ zins.
30 Item Caspar Votzer iij ₰ xij ₣ zins. ^o-Git jetz Michel Schlegel.^o
Item her Heinrich Custer xxxij ₣ haller.
Item Hans Kreiß iij ₰ zins. ^p-Git jetz schultheis Huser.^p
- Gålt zinser in der statt^a:
Item Sigmũndin von Hetlingen sol iij guldin goldes.
35 Item Stocker von Hetlingen j guldin goldes.
Item Werly Borad von Hetlingen j guldin iiij behemsch.
Item der pur von Welsiken Welhafen xxx ₣.
Item der purly von Vålthan ij guldin goldes. ^r-Git jetz der erb, dan es abglõst
ist.^r
40 Item der Bũcher von Oberwinterthur j guldin goldes und vj behemsch.

Item Peter Karer j ʒ zins.

Item die kilchen ze Thinhart sol j ʒ ij ʒ.

Item Claus Klāwy von Nāfftenbach sol iij ʒ zins.

Item Ruedy Walter von Rāterschen x ʒ vj ʒ zins.

^s-Summa: lviiiij ʒ viij ʒ haller^s

5

^t-Summa summarum der prokarig ist uberall

gwessen an kernen: lvij müt j fiertel

an haber: ij malter ij müt

an korn: j malter

an schmalset: ij fiertel

10

an gāllt: lxxviiiij ʒ viiiij ʒ^{-t} / [S. 12]

Wohin die prokarig komen oder geordnet ist:

Diß volgent zins sind uß der prokarig des Helgen Geist pfründ mit ersetzt worden:

Item Moritz Rust j fiertel kernen.

15

Item meister Hans Schärer j fiertel kernen.

Item kilcher j fiertel kernen.

Item groß Hans Klām j fiertel kernen.

Item Claus von Stocken vj fiertel kernen.

Item Ruedy Schrāmly von Hetlingen v fiertel kernen.

20

Item Heiny Ruch von Homliken iij fiertel kernen.

Item Othmar Steiger von Andelfingen ij müt kernen.

Item Jörg Eigenher von Andelfingen j fiertel kernen.

Item Heiler von Nāfftenbach j müt kernen.

Item Hans Dickbûch j fiertel kernen.

25

Item Werly Borat iij fiertel kernen.

Item die kilch zû Oberwinterthur j fiertel kernen.

Item der von Gachnang ab Goldenberg v fiertel kernen.

Item Libenspārg von Gundentschwill j müt kernen.

Item Cristan Muler von Dorff iij fiertel kernen.

30

Item Muler von Wûsling git j müt kernen.

^u-Summa: xij müt iij fiertel kernen^{-u}

Dis hienach volget ist uß der prockarig sant Anen pfründ ersetzt worden:

Item Ruedy Wilhelm ij fiertel kernen.

Item Elsa Zanbrācherin ij fiertel kernen.

35

Item Hans Sultzer, metzger, ij fiertel kernen.

Item Hans Studly iij fiertel kernen.

Item Hans Obermûler ij fiertel kernen. / [S. 13]

Item Jacob Gmûer ij fiertel kernen.

Item Lentz Liechtensteig von siner frūwen wegen vj fiertel kernen.

Item Rūdolf Eschenberg j müt kernen.

Item Uiely Studer j müt kernen.

Item Heitz Vischer ij viertel kernen

5 v-Summa: vij müt j fiertel kernen^{-v}

Dis volgent ist uß der prockarig sant Johans baptisten pfründ ersetzt woren:

Item Uiely Lucker j ʒ zins.

Item Peter Karer von Tõß j ʒ zins.

Item kilch von Tinhart j ʒ ij ʒ.

10 Item der pur von Welsiken Hans Fer xxx ʒ.

Item Heinrich Dischmacher j ʒ.

Item Hans Ziniger xxx ʒ.

Item Lentz Knor j ʒ.

w-Summa: viij ʒ ij ʒ haller^{-w}

15 Dis volgt ist ouch uß der prockarig sant Sebastians pfründ ersetzt worden:

Item Gebhart Hegner iij fiertel kernen.

Item Hans Wetzel j fiertel kernen.

Item Peter Lûby j fiertel kernen.

Item heren ab dem Helgenberg ij fiertel kernen.

20 Item kind am våld ij fiertel kernen me j müt kernen.

Item Lentz Liechtensteig ij fiertel kernen.

x-Summa: iij müt iij fiertel kernen^{-x}

Item so ist der kilchen und spitall ire zins, so sy in prockarig zegåben schuldig gewåsen, nachglan, lufft sich xxxj müt iij fiertel kernen.

25 So ist der samling abgangen vij fiertel kernen und dem sigersten vj fiertel kernen.

Witer nachglan der stat ij fiertel kernen und der spånd j fiertel kernen, ouch dem under spital xij brott. / [S. 14]

30 Item Hans Boshart hat der prockarig abglöst, j fiertel kernen mit x ʒ abglöst, sind darum x ʒ zins wider kufft uff dem Hans Marxstein.

Item me ist der prockarig abglöst iij fiertel kernen zins von dem Schålckly zû Altlikon. Hat der amptman ingnan [!] xxvij ʒ.

Item me abglöst der prockarig Hans Schnider, müller, hat man xv ʒ bar dem amptman gen, das uberig zallt er ze genampten zillen, ist xin vj fiertel kernen.

35 Item me abgangen ij fiertel kernen zins von eins garten wågen, ist uff der gant der prockarig heimgefallen.

v-Item abgangen v fiertel kernen an frūwen von Tõß von des Brunen Winckel wagen.

Item so muß man von dem hoff Volken und Bûch ußgån vij müt kernen.

Summa summarum, so ist das alles, so uß der prockarig hinwåg ist
an kernen: xxxvj müt ij fiertel
an gält: x ʒ vij ʒ haller

Und ist noch dennoch das, so der spitall, die statt, kilch^z und alle pfaffen uß iren
pfrüenden in die prockarig zegâben schuldig gewâsen, hierin nit verrâchnet, 5
welichs sich in einen sum lüfft j^cx müt j fiertel kernen.^{-v} / [S. 15]

Der samling zins⁵

Item Jacob Bencker von Rûtschwill git x müt kernen, iij malter haber, j ʒ hõw
gält und viij ʒ, vj herbst hûenly, iiij fasnacht hûener, j^c und x eyer.

Item Hans und Heitz Bâncker gend j fiertel kernen. 10

Item Cûnrat Bencker git v fiertel kernen zins.

Item Uiely Vögtly git j ʒ xv ʒ.

Item Brisacher von Nâfftenbach git iij müt kernen, j malter haber, xxx^{aa} eyer,
ij herbst hûenly, j fasnacht hûn.

Item Hans Hûber j ʒ xv ʒ zins. 15

Item Hans Widermûler ij ʒ zins.

Item Hans Huser von Dorff git j müt kernen zins.

Item Gret Fritschin von Âsch git iiij müt kernen, j malter haber, ij herbst hûenly,
j fasnacht hûn, l eyer. Me git sy x fiertel kernen, ij müt haber. Aber am dritten jar
git sy ij müt kernen, ij müt haber, j müt schmalset, xv ʒ hõw gält. 20

Item Rûedy Tâmperry von Gûtentschwill gând v müt kernen, j malter haber, j^c ey-
er, ij kloben hanff.

Item Jacob von Oringen git iij müt kernen, j malter haber, j ʒ hõw gält.

Item Berchtold Matzingers stieffkind v ʒ zins.

Item Cûnrat Valterlauß von Flach git iij müt kernen, viij ʒ hõw gält, ij herbst
hûenly, xxx eyer, j fasnacht hûn. 25

^{ab}-Summa an kernen: xxxij müt iiij fiertel

an haber: vij malter ij müt

an gält: xiiij ʒ vj ʒ^{-ab} / [S. 16]

Item Anthoni Bûeler uß dem Willer git iij müt kernen, j malter haber. Und zû 30
der dritten zallg git er nun j müt kernen, ij müt haber, j^c eyer, iiij herbst hûenly,
ij fasnacht hûener.

Item Cûnrat Ârny git vij müt kernen, iij malter haber, j herbst hûenly, j fasnacht
hûn, l eyer, me v fiertel kernen, me xij ʒ, me iiij ʒ haller zins.

Item Claus Stucky von Oberwill git ij müt kernen, iij müt haber, x ʒ hõw gält, 35
ij herbst hûenly, j fasnacht hûn.

Item kilch zû Hetlingen git ij müt kernen.

Item Stutz zû Hetlingen git j müt kernen.

Item Mathis Schrâmly git j müt kernen.

- Item Hans Bûechy von der Nûwenburg git iij müt kernen, j malter haber, xiiij ₴
hõwgâlt, ij herbst hûenly, j fasnacht hûn, xxx eyer.
- Item Claus Zimerman git ij fiertel kernen zins.
- Item Cûnrat Bock von Oberwinterthur git j müt kernen.
- 5 Item Marthy Wipff git iiij ₴ vj ₴ viij haller zins.
- Item Cûnrat Wipff git v ₴ xiiij ₴ iiij haller zins.
- Item Claus Zuber git ij müt kernen zins.
- Item Cûnrat Bâckly git vij fiertel kernen zins.
- Item Uolrich Habs j müt kernen zins.
- 10 Item Hans Brunger iij fiertel kernen zins.
- ac-Summa an kernen: xxv müt iij fiertel
an haber: v malter j müt
an gâlt: xv ₴ xvj ₴ haller^{ac} / [S. 17]
- Item Claus Vorster von Oberwinterthur git j vierling kernen.
- 15 Item Heiny Kûffman git j müt kernen.
- Item Hans Kûffman von Oberwinterthur git j vierling kernen.
- Item Hans Sigerist von Vâlthan iij müt kernen, j müt haber.
- Item Elsy Sigerist von Velthan git j müt kernen, j müt haber.
- Item Uolrich Wisman von Nûferen git x fiertel ker[n]^{ad}en Diesenhoffer måß.
- 20 Item Hans Basler von Dorliken git vij müt kernen, j malter haber, l eyer, ij herbst
hûenly, j fasnacht hûn.
- Item Andares Meyer von Âschlykon git ij müt kernen.
- Item Hans Libenspârg von Gundenschwill git ij müt j fiertel kernen, j malter
haber.
- 25 Item Jôrg Meser von Altikon git v müt kernen, v müt haber, xvj ₴, ij fasnacht
hûener, lx eyer.
- Item der Kucher zû Stamheim git ij ₴ xiiij ₴ iiij haller.
- Item Hanß Bôlsterly von Stadel git xxx ₴.
- Item Hans Schâlenberg von Pfâffikon git v ₴ zins.
- 30 Item her Heinrich Krûtly von Illnôw git xxx ₴^{ae}.
- Item der Stôssel alhie git iij müt kernen zins.
- Item Klar Gâbentinger git xxx ₴ zins.
- Item Klaus Wagner git j ₴.
- Item Hans Boshart git v ₴.
- 35 Item Studer in der Niderṽrstat git iij müt kernen.
- Item Hâslin git j müt kernen.
- Item Hans Ergôwer git iij fiertel kernen zins.
- af-Summa an kernen: xxx müt j fiertel
an haber: iij malter iij müt
an gâlt: xviiij ₴ xviiij ₴ iiij h̃^{af} / [S. 18]
- 40

Item Jörg Schelenberg git vij ʒ haller zins.

Item Bertschy Widmer xij ʒ.

Item Cristan Lüby vj ʒ zins.

Item Peter Schmid j fiertel kernen.

Item so hat der psalter in der samling gehept an einer sum, wie das rôdel ußwi-
sent.⁶ 5

Item an kernen: xj müt iij vierling kernen

Item an haber: vj müt ij fiertel

Item an schmalset: j müt

Item an gâlt: viij ʒ iiij ʒ vj haller 10

Das ist den frûwen an tisch gâben worden:

Item Claus Zimerman von Wûlflingen git j ʒ v ʒ zins.

Item Claus Ruckstûl von Oberwinterthur git ij ʒ zins.

Item Suter von Pfungen git ij fiertel kernen.

Item Jacob Huper von Wilberg git j ʒ zins. 15

Item Werly Rôst von Wûlflingen git j ʒ x ʒ.

^{ag}-Summa an kernen: xj müt iij fiertel iij vierling

an haber: j malter ij müt ij fiertel

an schmalset: j müt

an gâlt: xxvij ʒ^{ah} xj ʒ vj ʒ^{ag} 20

^{ai}-Summa summarum, es ist alles des, so an die geordnaten uß der samling
komen,

an kernen: j^c müt ij fiertel iij vierling^{aj}

an haber: xvij malter ij fiertel

an schmalset: j müt 25

an gâlt: lxxv ʒ xij ʒ x haller^{ai} / [S. 19]

Die zins uß der samling sind an dis nachgeschriben ortt verwânt worden:⁷

Item der Ruckstûlin sind ire brieff wider worden, namlich für j^c und lxx ʒ.

Item der Madalen Geilingerin ist worden ein brief, hat sy mit ir inhinbracht,
weiß ij^c ʒ hoptgût. 30

Item der Frena Winmenin ist worden vij ʒ zins uff Jörg Schelenberg. Me ist iren
und Jacoben dochter worden x ʒ zins uff den Wipfen von Sôitzach.

Item der Kûngolt Studlin ist worden x ʒ zins uff Hansen Boshart.

So hat gmeine statt uffgnan [!] und das der samling glichen, namlich iiij^c guldin
von Grebel von Baden. Item von dem Bruner j^c guldin goldes und iij^c ʒ an mûntz, 35
dût vij^c guldin. Das gâlt ist an die nach geschriben ort gâben worden:

Item dem seckelmeister Gisler ij^c guldin.

Item dem Barbely Bôckly ij^c guldin.

Item der Barbal Hetlingerin l guldin an goldes.

Item der Bruchlin lv guldin.

Item der Harin l ʒ für ir pfründ.

Item das uberig gält von den gedachten vij^c guldin ist an andere ort gāben worden
lut Hans Boshartz rāchnig, so er vor den geordnaten von beden rāten tan,
5 bitz an vj ʒ und ij haller. / [S. 20]

Umb ditz nachgeschriben hat gmeine stat sich verschriben:

Item der Barbel Hetlingerin ij^c ʒ libting.

Item die Hertensteinin umb j^clxxv guldin goldes zins.

Dis ist der stat gegen dem, so sy der samling glichen und verschriben hat, gāben
10 und an die ort verwant worden:

Den kinden am velde:

Item Jacob Bāncker von Rūtschwill x müt kernen, iij malter haber, j ʒ viij ʒ hōw
gält, vj herbst- und iij fasnacht hūener, j^cx eyer.

Item me Heitz und Hans Bāncker j fiertel kernen.

15 Item Cūnrat Bāncker v fiertel kernen zins.

Item Gret Fritschin von Åsch git iij müt kernen, j malter haber, ij herbst hūenly,
j fasnacht hūn, l eyer, me x fiertel kernen, ij müt haber. Am driten jar git sy ij müt
kernen, ij müt haber. Me git sy ij fiertel schmalset, xv ʒ hōw gält.

Item Demperly von Gūtenschwill v müt kernen, j malter haber, j^c eyer, ij kloben
20 hanff.

Item Jacob Būechy von der Nūwenburg iij müt iij fiertel kernen, j malter haber,
xiiij ʒ hōwgält, ij herbst hūenly, j fasnacht hūn, xxx eyer.

Item Libenspārg von Gundentschwill vij müt kernen, j malter haber zins. / [S. 21]

Den kinden im under spitall ouch von der stat wagen worden:

25 Item Claus Stuckly von Homlikon git ij müt kernen, iij müt haber, x ʒ hōwgält,
ij hūenly, j fasnacht hūn.

Item clein Hans Sigerst von Velthan iij müt kernen, ij malter haber.

Item Cūnrat Vaterlauß von Flach git iij müt kernen, viij ʒ.

Item Jacob Oringer von Wūlflingen iij müt kernen, j malter haber und j ʒ.

30 Item Jōrg Mosser von Altlikon git v müt kernen, v müt haber, xvj ʒ hōwgält,
ij fasnacht hūener, lx eyer.

Item Cūnrat Årny von Rūmliken viij müt kernen j fiertel kernen, iij malter^{ak} haber,
j fastnacht hūn, me l eyer, xij ʒ, me iij ʒ zins.

Item kilch von Hetlingen git ij müt kernen.

35 Item Heiny Brisacher von Nāfftenbach iij müt kernen, j malter haber, xxx eyer.

Der spānd:

Item der spānd ist der gantz psalter worden.

So ist das uiberig alles noch verhanden, zucht Hans Boshart in.

Witer ist der priorin gen j zins brieff, wist xxx ð zins uff her Heinrich Krutlins
huß von wagen, das sy dem gotzhuß xx ð gelichen hatt. Sy soll noch daby x ð
haller zallen. / [S. 22]

^{al}-Summa summarum des, so von der samling
komen ist an kernen: lxxv müt j vierling
an haber: xvij malter ij müt ij fiertel
an schmalsat: j müt
an gält: xxxxv ð xij ð vj haller^{-al} / [S. 23]

Sant Jacobs brüderschafft zins und gült⁸

Item Alban Gisler j ð.

Item meister Peter Goldschmid j ð.

Item Peter Müller ij ð.

Item Hans Schuffelbârg j ð.

Item Jacob Haffner genant Eschliker j müt kernen, kumpt har vom Frigenhoffer.

Item Hans Schûmacher j ð. ^{am}-Git yetz Gret Rûegensperg von irem huß. ^{-am}

Item Barbal Hetlingerin j ð.

Item Berchtold Weidman j ð.

Item Herman Wurman von Wisendangen ij ð und j müt kernen. ^{an}-Git den müt^{ao}
jetz Welte Blaters von Wentzikens erben. ^{-an}

Item Hans Boshart ij ð, kumpt von Gâbhart Kûffman hâr.

Item Barthlime von Âschlikon git j müt kernen.

Item Kleiniker von Vâlthen git j ð.

^{ap}-Summa an kernen: iij müt

an gält: xiiij ð^{-ap} / [S. 24] / [S. 25]

Was und wie vill uß den kilchen kleinat gelöst und wo das gält hin komen ist:⁹

[Marginalie am linken Rand:] Nuß^{aq}bârger

Item uff mitwuch nach mittfasten [14.3.1526] hand die geordnaten, namlich
schultheis Huser, Hans Meyer, Hans Boshart, Bertschy Pfiffer und Hans Kûff-
man, uß befâlch beder râten gelöst, wie hernach volgett: Namlich viiij kelch,
xiiij patenen und das klein krützly, ouch das silber rûchfaß und das mustrântzly,
darmit man unser frûwen pât ingnomen hätt, alles gwâgen iij^cxxx lot silber und
gulten iij^cxxxxviiiij ð, dût j lot viij Costentzer batzen. Doch so hat man im iij ð
haller in kûff nachglan, dût noch iij^cxxxxvj ð. Actum utt [!] datum anno xxvj
[14.3.1526].

Item das gält alles ist dem spitall worden.

[Marginalie am linken Rand:] Nußbärger

Item uff fritag nach sant Albans tag anno xxvj^o [22.6.1526] hand die geordnaten witer verkúfft iiij kelch sampt anderm silber, wigt j^clxxxvij lott, das lot umb viij Costentzer batzen, dútt j^clxxxvij ℥ xvij ₰ viij haller.

5 Item das ist ouch zallt und dem spitall worden.

[Marginalie am linken Rand:] Nußbärger

Item uff donstag vor sant Andres tag anno xxvj^o [29.11.1526] hand die geordnaten abermals verkúfft sant Laurentzen hopt und der fuß von der mustrantzen, wågen lxxxij lot iij q. Sol er zallen halb wiß und halb vergúlt, namlich das vergúlt umb viij Costentzer batzer [!] und das wiß umb ein pfund haller, dútt lxxxv ℥^{ar}-xvj ₰ iiij haller.^{-ar}

10 Me kelch und anders gar vergúlt hat gwågen lxvij lott, j lot umb viij Costentzer batzen, und das uberig von der mustrantzen, ouch ander silber, on vergúllt, wag j^clxxvij lot, das lot umb j ℥ haller, dútt an gált ij^cxxxxvij ℥ viij ₰ viij haller. / [S. 26]

15 [Marginalie am linken Rand:] Nußbärger

Me den sarch, zwey krútz und das underteill von sant Laurentzen brust bild, ist alles vergúlt kupffer und wigt lxj lb, das pfund umb xj ₰. Bringt an gált xxxij ℥ xj ₰ haller.

20 Summa summarum bringt als an einer sum, so dem Nußbärger worden ist uff ditz mall, namlich uff donstag vor Andres [29.11.1526], dútt ij^clxxvj ℥ xj ₰ haller. Item von der jetz genanten sum ist dem spitall worden ij^clxvij ℥. Das uberig soll der Nußbärger noch, ist xviii ℥ xj ₰ haller.

[Marginalie am linken Rand:] Roß

25 Item me hand die geordnaten dem Heinrich Rossen gåben lxxxij lott silber, das lot umb xviii ₰ haller, tútt an gált lxxvij ℥. Das gált ist ouch dem spitall worden.

Me dem Rosen die geordnaten zú kúffen gåben xxxij lott, das lott umb xviii ₰ haller, dútt xxxviii ℥ viij ₰ vj haller. Das ist Roß noch schuldig. / [S. 27]

[Marginalie am linken Rand:] Hegner

30 [Marginalie am linken Rand:] Zallt.

Item me hand die geordnaten gen dem stattschriber zú kúffen x lot silber, das lot umb xviii ₰, dútt viii ℥ x ₰ haller. Das ist zallt und ouch dem spitall worden. Item me dem stattschriber die geordnaten ze kúffen gåben xxxij lot, das lott umb xviii ₰, dútt xxxviii ℥ xvij ₰ haller. Das ist der stattschriber noch schuldig.

35 ^{as}-Das ist dem spitall zallt worden.^{-as}

^{at}-Item me dem statschriber die geordnaten ze kúffen gåben ein kelch, wigt xxj lot, das lot umb viij Kostentzer batzen, dútt xxj ℥ xvij ₰ haller. Das ist ouch dem spitall zallt.^{-at}

Måß gwänder:

Item dem bischoff von Costentz hand die geordnaten sine ornat, so er unser kilchen gâben, wider zû kûffen und lÿssen gâben, namlich umb j^c ̥ haller. Ist er noch schuldig.

Item me die geordnaten dem Ângelhart Sidensticker, Zûrich, zû kûffen gâben 5
lxvj stuck umb iij^cxx ̥. Git er jetz uff fasnacht j^c ̥, uff pfinsten j^c ̥ und uff sant Gallen tag [16. Oktober] j^cxx ̥, alß nechst kûnfftig. / [S. 28]

Die gantz summ aller kilchen kleinat und ornat, so man verkûfft hat, ist in einer summ xv^cviiij ̥ vj ̥ ij haller. / [S. 29]

^{au}-Item die drig pfründ sind in einer sum, wie sy den geordnaten zû handen 10
worden, gewessen

an kernen: liij müt iij fiertel

an haber: vj malter

an gâlt: lxxxxj ̥ x ̥

und der zâchend zû Sehen, ouch die zwey huser. 15

Summa summarum, darvñ ist noch verhanden:

an kernen: xxxxj müt ij fiertel

an haber: v malter

an gâlt: xxxxiij ̥ x ̥

und der zâchend zû Sehen, tragt zû gmeinen jaren xxx stuck^{av}, ouch die zallin- 20
gen von beden husern.

Item so ist der prockarig zins in einer sum gewassen, do sy den geordnaten worden,

summa

an kernen: lvij müt j fiertel

an haber: ij malter ij müt 25

an korn^{aw}: j malter

an schmalset: ij fiertel

an gâlt: lxxviiiij ̥ viiiij ̥ haller

Summa summarum, darvñ ist noch verhanden

an kernen: xx müt iij fiertel 30

an haber: ij malter ij müt

an korn: j malter

an schmalsat: ij fiertel

an gâlt: lxviiiij ̥ ij ̥ haller / [S. 30]

Item so ist der samling alle zins, so den geordnaten in einer som worden 35

an kâren: j^c müt ij fiertel j vierling

an haber: xviiij malter ij fiertel

an schmalsat: j müt

an gâlt: lxxv ̥ xij ̥ haller

Summa summarum, von der samling ist noch verhanden

an kernen: xxv müt ij fiertel

an haber: ij müt haber

an gält: xxx ℥ iiij haller

- 5 Item so ist gemeiner stat Winterthur von disen vorgeschribnen orten, ouch von der predikanthur pfründ worden und abgangen, dütt

an kernen: lxij müt j fiertel

an haber: xvj malter

an gält: j^cxviiiij ℥ xvij ℥ viij h / [S. 31]

- 10 Item summa summarum, es ist noch an allen vorgenampten orten verhanden an zinsen

an kernen: j^cxx müt iiij fiertel

an haber: viij malter

an korn: j malter

- 15 an schmalset: ij fiertel

an gält: j^clvj ℥ xij ℥ iiij haller

und die zalingen von den zweyen husern.

Item der Huserin ist ir libting uff den spital verordnet, namlich xx ℥ , vj müt kernen, j malter haber, iiij sūm win.

- 20 Darumb ist dem spitall gāben worden alles das, so noch von der samling an zinsen verhanden ist. Darvñ muß der spital der samling ußgānd zins jarlichs richten. / [S. 32]

- Mine heren schultheis, klein und groß rāte haben ditz ordnung angenommen und die bestātt, das die hinfür also in crāfften sin und bliben, ðch mit dem under-
25 scheid, das ales das, so uß den kilchen kleinaut und ornatē gelöst ist oder noch wirtt, zū sampt den uberblibnen zinsen, von der samling verhanden, dem spitall volgen und werden sōle.

Actum mendag vor sant Anthonis tag anno domini etc xv^c und xxvij jar.^{-au}

- 30 **Original:** (Die Inventarisierung erfolgte am 30. Dezember 1525, der Verkauf des Kirchenschatzes am 14. März, 22. Juni und 29. November 1526, die Bestätigung durch den Rat am 14. Januar 1527.) STAW AM 193/10.1; Aufzeichnung, Heft (17 Blätter); Gebhard Hegner; Papier, 22.0 × 31.0 cm; Schrift durch Feuchtigkeitseinwirkung stellenweise verblasst.

a Hinzufügung unterhalb der Zeile mit anderer Tinte.

b Korrektur oberhalb der Zeile, ersetzt: Heinrich Büelman.

- 35 c Hinzufügung unterhalb der Zeile mit anderer Tinte.

d Hinzufügung zwischen zwei Zeilen mit anderer Tinte.

e Sinngemäss ergänzt.

f Korrigiert aus: der der.

g Hinzufügung am unteren Rand mit anderer Tinte.

- 40 h Hinzufügung am linken Rand mit anderer Tinte.

i Auslassung, sinngemäss ergänzt.

j	Hinzufügung unterhalb der Zeile mit anderer Tinte.	
k	Hinzufügung auf Zeilenhöhe mit anderer Tinte.	
l	Hinzufügung am linken Rand mit anderer Tinte.	
m	Hinzufügung unterhalb der Zeile mit anderer Tinte.	
n	Hinzufügung am unteren Rand mit anderer Tinte.	5
o	Hinzufügung auf Zeilenhöhe mit anderer Tinte.	
p	Hinzufügung auf Zeilenhöhe mit anderer Tinte.	
q	Korrektur von späterer Hand auf Zeilenhöhe: land.	
r	Hinzufügung auf Zeilenhöhe mit anderer Tinte.	
s	Hinzufügung unterhalb der Zeile mit anderer Tinte.	10
t	Hinzufügung am unteren Rand mit anderer Tinte.	
u	Hinzufügung am linken Rand mit anderer Tinte.	
v	Hinzufügung am linken Rand mit anderer Tinte.	
w	Hinzufügung am linken Rand mit anderer Tinte.	
x	Hinzufügung am linken Rand mit anderer Tinte.	15
y	Hinzufügung unterhalb der Zeile mit anderer Tinte.	
z	Hinzufügung am linken Rand mit Einfügungszeichen.	
aa	Korrektur auf Zeilenhöhe, ersetzt: iij.	
ab	Hinzufügung unterhalb der Zeile mit anderer Tinte.	
ac	Hinzufügung am unteren Rand mit anderer Tinte.	20
ad	Auslassung, sinngemäss ergänzt.	
ae	Korrigiert aus: ð ð.	
af	Hinzufügung am unteren Rand mit anderer Tinte.	
ag	Hinzufügung unterhalb der Zeile mit anderer Tinte.	
ah	Korrektur oberhalb der Zeile, ersetzt: müt.	25
ai	Hinzufügung am unteren Rand.	
aj	Korrigiert aus: f.	
ak	Korrektur auf Zeilenhöhe, ersetzt: fiertel.	
al	Hinzufügung nächste Seite mit anderer Tinte.	
am	Hinzufügung auf Zeilenhöhe mit anderer Tinte.	30
an	Hinzufügung auf Zeilenhöhe mit anderer Tinte.	
ao	Korrigiert aus: mit.	
ap	Hinzufügung unterhalb der Zeile mit anderer Tinte.	
aq	Korrektur überschrieben, ersetzt: s.	
ar	Hinzufügung unterhalb der Zeile.	35
as	Hinzufügung auf Zeilenhöhe mit anderer Tinte.	
at	Hinzufügung unterhalb der Zeile mit anderer Tinte.	
au	Hinzufügung unterhalb der Zeile mit anderer Tinte.	
av	Hinzufügung unterhalb der Zeile.	
aw	Korrektur auf Zeilenhöhe, ersetzt: gällt.	40
1	Die Pfründe wurde im 14. Jahrhundert gestiftet, vgl. Illi 1993, S. 128.	
2	Die Pfründe wurde 1408 gestiftet, vgl. Illi 1993, S. 128.	
3	Die Pfründe wurde 1414 gestiftet, vgl. Illi 1993, S. 128.	
4	Zum Fonds der Präsenzgelde der Priester an der Pfarrkirche vgl. SSRQ ZH NF I/2/1, Nr. 127.	
5	Zum Winterthurer Frauenkonvent vgl. SSRQ ZH NF I/2/1, Nr. 3; SSRQ ZH NF I/2/1, Nr. 10. Die Sammlung wurde 1523 aufgehoben, die Klosterfrauen erhielten ihren eingebrachten Besitz zurück, vgl. Niederhäuser 2020, S. 103-104; HS IV, Bd. 5, S. 1011; Hauser 1906, S. 21-23.	45
6	Zu dieser Stiftung vgl. SSRQ ZH NF I/2/1, Nr. 27.	
7	Zu den letzten Konventfrauen von Winterthur vgl. Niederhäuser 2020, S. 103, 106; Hauser 1906, S. 22-23.	50

- ⁸ *Die Jakobsbruderschaft wurde 1486 in der Kirche St. Jakob auf dem Heiligberg gegründet, vgl. Hauser 1907, S. 37-38; Ziegler 1900, S. 28-30.*
- ⁹ *Zum Kirchenschatz der Winterthurer Pfarrkirche vgl. Illi 1993, S. 141-142.*